

Siebheit & Thiesen in Berlin. Justus, Der Kampf gegen die Grossbetriebe. 30 S.	10925	H. W. Sijthoff in Leiden. van Leuwen, Aristophanis Pax. 5 M.	10933
Paul Parey in Berlin. Niedied, Mit der Büchse in fünf Weltteilen. 2. Aufl. Geb. 12 M.	10930	G. A. Starke in Görlitz. v. Bedel, Deutschlands Ritterschaft. 2. Aufl. Geb. 3 M 50 S.	10929
Gebrüder Paetel in Berlin. Der Tag Anderer. 21.—25. Aufl.	10937	W. Bobach & Co. in Berlin. Niemann, Das Geheimnis der Mumie. Neue billige Ausg. 4 M 50 S. Maffelt, Wie lerne ich schnell gut photographieren? Geb. 1 M 20 S.	10933 u. 10937
H. G. Th. Scheffer in Leipzig. Benzlers Jahreslegikon auf das Jahr 1905. Geb. 6 M.	10934/35	Hubert Welter in Leipzig. Was ein Knabe wissen sollte. Ca. 3 M. Was ein Backfisch wissen sollte. Ca. 3 M. Was ein junger Mann wissen sollte. Ca. 3 M. Was ein junges Mädchen wissen sollte. Ca. 3 M. Was ein junger Ehemann wissen sollte. Ca. 3 M. Was eine junge Ehefrau wissen sollte. Ca. 3 M. Was ein Mann in reiferen Jahren wissen sollte. Ca. 3 M. Was eine Frau in reiferen Jahren wissen sollte. Ca. 3 M.	10936
Arthur Schuster in Stettin. Stöwer, Mittelmeerreise Sr. Maj. des Kaisers Wilhelm II. 12 Künstlerkarten. 1 M 50 S.	10940		
Schuster & Loeffler in Berlin. Kampf, Am Vorabend.	10938		
G. A. Schwetschke u. Sohn in Berlin. v. Wolzogen, Aus deutscher Welt. Ca. 3 M; geb. 4 M.	10931		

Nichtamtlicher Teil.

Internationaler Verleger-Kongress.

V. Tagung. Mailand 1906.

Der vom Deutschen Verlegerverein unter Mitwirkung des Börsenvereins (Beschluss der Hauptversammlung vom 21. Mai 1905) eingesetzte Ausschuss zur Vorbereitung der V. Tagung des Internationalen Verlegerkongresses in Mailand 1906 hat im Juli d. J. das nachfolgende Rundschreiben an die deutschen, österreichischen und schweizerischen Verleger versandt, das bei Herannahen des Termins für Ablieferung der Referate (30. November 1905) hier in Erinnerung gebracht sei:

»Leipzig, Gutenbergstraße 7, Mitte Juli 1905.

»Sehr geehrter Herr Kollege!

»Der unterzeichnete Ausschuss ist zusammengetreten, um die Vorbereitungen für den 5. Internationalen Verlegerkongress in Mailand 1906 für die Länder Deutschland, Österreich und die Schweiz zu übernehmen.

»Der Kongress, der bereits 1904 tagen sollte, ist wegen der Verzögerung, die die Durchbrechung des Simplontunnels erlitten hatte, verschoben worden und findet endgültig in den Tagen vom 6.—10. Juni 1906 in Mailand statt.

»Wir teilen Ihnen umstehend die Geschäftsordnung des Kongresses mit und bitten Sie, sich in allen auf den Kongress bezüglichen Fragen an uns durch Vermittelung der Geschäftsstelle des Deutschen Verlegervereins, Leipzig, Gutenbergstraße 7, II, zu wenden.

»Wir bitten Sie gleichzeitig, uns vor dem 30. November 1905 die Referate gefälligst übermitteln zu wollen, die Sie dem Kongresse in Mailand über neue Fragen von internationalem Interesse zu unterbreiten gedenken, soweit solche nicht schon früheren Kongressen vorgelegen haben und von diesen behandelt worden sind.

»Die Kongresssprachen sind Deutsch, Französisch, Englisch und Italienisch. Die Referate müssen aber in französischer Sprache eingereicht werden. Wir werden für eine Übersetzung der in deutscher Sprache eingelieferten Referate sorgen.

»Nachdem die Leipziger Tagung durch die Anwesenheit vieler hochangesehenen Verleger aus Deutschland, Österreich und der Schweiz einen glänzenden Verlauf genommen hat (es waren 234 Teilnehmer aus diesen Ländern zum Kongress gekommen), hoffen wir, daß auch der Mailänder Kongress aus den genannten Ländern recht stark besucht werden wird.

»Um ungefähr einen Überblick über die Teilnehmerzahl

gewinnen zu können, bitten wir, uns [auf beiliegender Postkarte] ganz unverbindlich mitzuteilen, ob Sie die Absicht haben, den Kongress zu besuchen. Wir bemerken dazu, daß wir nur den Herren, die uns zu erkennen geben, daß sie prinzipiell geneigt sind, an dem Kongress teilzunehmen, die weiteren Kongressmitteilungen zusenden werden.

»Mit kollegialer Hochachtung ergebenst

»Der Ausschuss zur Vorbereitung des 5. internationalen Verleger-Kongresses in Mailand 1906.

(gez.) Arthur Meiner, (gez.) Ferdinand Lomnitz,
Vorsitzender. Schriftführer.

(gez.) Dr. Erich Ehlermann, (gez.) Arthur Sellier,
Stellvert. Vorsitzender. Stellvert. Schriftführer.

Geschäftsordnung des 5. internationalen Verlegerkongresses in Mailand, 6.—10. Juni 1906.

Zur Teilnahme am Kongress werden nur Verlagsbuchhändler, Musikverleger, Kunstverleger und Verleger von Zeitschriften (Revuen, Magazine, illustrierten Zeitungen) aller Länder zugelassen. Der Mitgliedsbeitrag ist 20 Fres.

Die Diskussion wird in italienischer, französischer, deutscher und englischer Sprache geführt. Dolmetscher für diese Sprachen werden in allen Sitzungen zugegen sein.

Die Kongress-Sitzungen finden in Mailand in den Tagen vom 6. bis 10. Juni 1906 statt.

Zur Verhandlung werden ausschließlich solche Fragen zugelassen, die ein internationales Interesse haben und sich entweder auf das Urheberrecht und Verlagsrecht an Werken der Literatur und Kunst beziehen oder den Buch-, Kunst-, Musikalien- und Zeitschriftenverlag betreffen.

Der Kongress ist in zwei Sektionen eingeteilt:

Sektion A. Urheberrecht und Verlagsrecht;
Sektion B. Buch-, Kunst-, Musikalien- und Zeitschriften-Handel.

Die Verhandlungen finden in 3 Unterabteilungen der Sektionen A und B statt, die wie folgt gebildet sind:

1. Bücher und Zeitschriften;
2. Musik;
3. Gegenstände des Kunsthandels (Stiche, Drucke, Photos).

Die Referate für den Kongress werden in französischer Sprache veröffentlicht, die in diesen Referaten gestellten Anträge (vœux) in italienischer, französischer, deutscher und englischer Sprache.

Zur Verhandlung und Beschlussfassung im Plenum